

Waiblingen, 26.04.2022

Rekordjahr 2021: STIHL knackt die 5-Milliarden-Euro-Umsatzmarke

- Vierfacher Rekord: Höchstwerte bei Umsatz, Absatz, Produktion und Beschäftigtenzahl
- STIHL stärkt den internationalen Fertigungsverbund
- Zahlreiche Produktneuheiten im Akku- und Benzin-Segment für Profi- und Privatanwendungen

Die STIHL Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Rekordumsatz in Höhe von 5,06 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Plus von 10,4 Prozent. Ohne Wechselkurseffekte hätte das Umsatzwachstum 12,3 Prozent betragen. 90 Prozent des Umsatzes erzielte die Unternehmensgruppe, die ihren Stammsitz in Waiblingen (Deutschland) hat, im Ausland. „2021 hat unsere Erwartungen übertroffen. Wir haben nicht nur einen Absatz- und Produktionsrekord erreicht, sondern erstmals in unserer 96-jährigen Firmengeschichte die 5-Milliarden-Euro-Umsatzmarke überschritten – trotz der enorm herausfordernden Rahmenbedingungen“, betonte der STIHL Vorstandsvorsitzende Michael Traub bei der Bilanz-Presskonferenz des Unternehmens am 26. April 2022. Obwohl weltweit gestörte Lieferketten sowie gravierende Material-, Kapazitäts- und Personalengpässe die Marktversorgung erheblich erschwerten, konnte STIHL durch eine vorausschauende Planung auf Hochtouren produzieren und so die Kundinnen und Kunden bestmöglich mit STIHL Produkten beliefern. „Dass wir 2021 nicht nur auf einen Rekord bei Umsatz und Absatz, sondern auch bei der Produktion blicken können, ist einer außerordentlichen Teamleistung sowie dem hohen Engagement und der Flexibilität unserer Beschäftigten zu verdanken. Sie haben das Unmögliche möglich gemacht“, erklärte der Vorstandsvorsitzende. Auch die Anzahl der Beschäftigten stieg auf ein Rekordniveau. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 arbeiteten weltweit 20.094 Menschen in der STIHL Gruppe, was einem Wachstum von 10,4 Prozent im Vorjahresvergleich entspricht.

Wachstum in allen Märkten – Gartenprodukte besonders beliebt

Der Trend, mehr im eigenen Garten und im eigenen Haus zu arbeiten, sich so eine neue „Wohlfühloase“ zu schaffen und hochwertige Produkte für die Gartenarbeit zu erwerben, setzte sich auch 2021 fort. Insbesondere in Westeuropa und Nordamerika entdeckten viele Kundinnen und Kunden neue Gestaltungsspielräume. Somit erfreuten sich benutzerfreundliche und qualitativ hochwertige Produkte, die dazu beitragen, den Wohlfühlfaktor im eigenen Garten und Heim zu steigern, großer Beliebtheit. Zusätzlich trugen zahlreiche Produktneuheiten und günstige Witterungsbedingungen zu einer weltweit positiven Absatzentwicklung bei. Der Vertrieb über den Online-Kanal verzeichnete ebenfalls ein deutliches Wachstum. Sowohl Consumer- als auch Profiprodukte wurden in allen Regionen stärker nachgefragt. Insgesamt setzte sich im vergangenen Jahr der Trend zum Akku-Gerät fort. Dies gilt insbesondere für das Consumer-Segment in westlichen Industrieländern. Auch bei Profis stieg die Nachfrage nach leistungsstarken Akku-Geräten. Gleichzeitig blieben STIHL Benzin-Produkte gefragt, sodass in diesem Segment der Absatz ebenfalls über dem Vorjahresniveau lag. „Die Zahlen verdeutlichen: Für unsere Kundinnen und Kunden sind nach wie vor beide Antriebsarten relevant. Wir werden daher weiterhin intensiv in das Zukunftsfeld Akku

investieren und unser Produktportfolio ausbauen, ohne bei Benzin auch nur einen Millimeter nachzugeben“, erklärte Michael Traub.

In vielen Märkten hätte STIHL bei intakten weltweiten Lieferketten noch weitaus mehr Geräte verkaufen können. Um der weltweit hohen Nachfrage nachzukommen, lief die Produktion an allen weltweiten Standorten auf Hochtouren. Der STIHL Vorstandsvorsitzende betonte: „Wir unternehmen alles, um die Versorgung unserer Kundinnen und Kunden mit unseren Produkten so gut wie möglich sicherzustellen. Dennoch ist eine sichere Vorausschau unserer Produktverfügbarkeit angesichts der aktuellen Ereignisse nicht möglich. Die Probleme aufgrund der ohnehin angespannten Lieferketten werden durch den Krieg in der Ukraine weiter verschärft.“

STIHL investiert kräftig in Fertigungsverbund und produziert auf Rekordniveau

Die STIHL Gruppe steigerte die Investitionen im Jahr 2021 um 16,9 Prozent auf 331 Millionen Euro. Davon entfielen 91,8 Prozent auf die internationalen Produktionsgesellschaften. „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben abermals gezeigt, wie wichtig flexible und resiliente Produktions- und Logistikketten sind. Um den internationalen STIHL Fertigungsverbund zukünftig noch schlagkräftiger aufzustellen und der anhaltend hohen Produktnachfrage gerecht zu werden, haben wir 2021 ungeplant einen dreistelligen Millionenbetrag in unsere weltweiten Produktionsstätten für die zusätzliche Anschaffung von Maschinen und Anlagen investiert“, so der STIHL Vorstandsvorsitzende. Die größten Investitionen gingen in die Zylinderfertigung in Brasilien, die dreiteilige Schienenfertigung in den USA, die Kettenproduktion in der Schweiz sowie die Kurbelwellen- und Kunststofffertigung in Deutschland. An vielen Standorten gab es einen Betrieb rund um die Uhr.

- Im STIHL Stammhaus in Deutschland lief die zweithöchste jährliche Produktionsmenge seit Firmengründung im Jahr 1926 vom Band.
- STIHL Inc. mit Sitz in Virginia Beach, USA, steigerte im Vergleich zum Vorjahr die Produktion von Motoreinheiten um 19 Prozent. Durch verstärkte Schulung der Mitarbeitenden erhöhte der Standort seine Flexibilität, um auf Änderungen in der Lieferkette und im Absatz schnell reagieren zu können.
- STIHL China feierte am Standort Qingdao das 25-millionste produzierte Gerät seit der Gründung 2006. Dank Maßnahmen zur Effizienzsteigerung erhöhte der chinesische Produktionsstandort seinen Output im Vergleich zu 2019 um fast 50 Prozent.
- Bei STIHL Brasilien wurde 2021 der 100-millionste Zylinder produziert. Seit der Gründung 1996 hat der Produktionsstandort in São Leopoldo seine Produktionskapazität enorm erweitert.
- Bei STIHL Tirol geht im Sommer 2022 die neue Kunststofffertigung in Betrieb. Damit wird die Fertigungstiefe an diesem Standort deutlich erhöht. In Tirol fertigt die STIHL Gruppe einen Großteil der Akku-Produkte, darunter auch die STIHL MSA 300, die derzeit stärkste Akku-Motorsäge im Markt.
- Im STIHL Kettenwerk in der Schweiz wurde 2021 die Produktion gegenüber dem Vorjahr um 20 Prozent gesteigert und damit ein neuer Produktionsrekord aufgestellt. Darüber hinaus investierte das Unternehmen stark in die Erweiterung des Maschinenparks, insbesondere in von STIHL selbst

entwickelte und gefertigte Spezialmaschinen, die bei unterschiedlichen Fertigungsprozessen und der Sägekettenmontage zum Einsatz kommen.

- ZAMA, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der STIHL Gruppe, erweiterte ihre Teile-Palette und fertigt seit 2021 neben Membran-Vergasern auch Kabelbäume. Die Kabelbaum-Fertigung ist eine Zukunftsinvestition, da das Bauteil nicht nur für Benzin-Produkte, sondern auch für alle Akku-Geräte sowie den Robotermäher iMOW benötigt wird.

Umsatzwachstum im deutschen Markt trotz angespannter Liefersituation

Im deutschen Markt erzielte STIHL 2021 eine Absatz- und Umsatzsteigerung. Die Nachfrage war hoch, bei Profis aus der Forstwirtschaft, dem Baugewerbe und dem Garten- und Landschaftsbau genauso wie bei Privatkundinnen und -kunden. Auch hier setzte sich der Trend fort, vermehrt Zeit daheim zu verbringen sowie in das eigene Haus und den eigenen Garten zu investieren. Der STIHL Online-Shop erzielte im deutschen Markt ebenfalls Steigerungen. Die starke Produktnachfrage traf im vergangenen Jahr auf eine dauerhaft angespannte Liefersituation, die sich im ersten Quartal dieses Jahres aufgrund der geopolitischen Lage nochmals verschärfte, sodass der STIHL Fachhandel sowie seine Kundinnen und Kunden zum Teil lange auf bestellte Produkte warten mussten.

Deutsches STIHL Stammhaus erzielt Umsatzrekord und gestaltet die Transformation

Die ANDREAS STIHL AG & Co. KG, das deutsche Stammhaus, konnte 2021 den Wachstumskurs erneut fortsetzen und erzielte einen Umsatzrekord von 1,59 Milliarden Euro. Das entspricht im Vorjahresvergleich einem Umsatzwachstum von 15,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag stieg die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 31.12.2021 um 9,2 Prozent auf 5.748. Von den Beschäftigten arbeiten 4.094 in Waiblingen, 427 in Fellbach, 254 in Ludwigsburg, 896 in Weinsheim und 77 in Wiechs am Randen.

Inmitten der Coronavirus-Pandemie setzte STIHL ein besonderes Zeichen und schloss einen neuen Beschäftigungs- und Standortsicherungsvertrag (BuS-Vertrag) bis 2025 ab. Damit gibt das Familienunternehmen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stammhauses unter anderem eine Beschäftigungsgarantie und gewährleistet die Förderung von Aus- und Weiterbildung sowie Weiterqualifizierung. Auch Investitionen in Höhe von 200 Millionen Euro in Gebäude und Maschinen sind Bestandteil des Vertrags. Vorstandsvorsitzender Michael Traub unterstrich: „STIHL befindet sich inmitten einer Transformation vom Maschinenbauunternehmen zum Mechatronik- und Softwareunternehmen. Der BuS-Vertrag ist eine wichtige Grundlage, auf der wir in den nächsten Jahren Veränderungen und Neuerungen erfolgreich gestalten und umsetzen können.“ Um die Transformation aktiv mitzugestalten, investiert das Unternehmen auch weiterhin verstärkt in die im Stammhaus konzentrierte IT-Infrastruktur sowie in Forschung und Entwicklung und beschäftigt sich intensiv mit Zukunftsthemen wie Akku, Elektronik, Robotik, künstliche Intelligenz und E-Commerce. Dazu hat das STIHL Stammhaus derzeit mehr als 200 Stellen ausgeschrieben. Gesucht werden unter anderem Expertinnen und Experten für Elektrotechnik, Robotik, Software-Engineering, Mechatronik, Embedded Systems und Informatik.

Zahlreiche neue Akku- und Benzin-Produkte für Privat- und Profianwendungen

„Bei STIHL stehen die Menschen im Fokus“, betonte Michael Traub. „Das gilt auch für unsere Produktentwicklung, die wir konsequent an den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden ausrichten. Daher freue ich mich, dass wir seit Anfang 2022 zahlreiche neue Produkte auf den Markt gebracht haben, die den Menschen die Arbeit mit und in der Natur erleichtern.“ Weitere Produktneuheiten folgen in der nächsten Zeit.

Das STIHL AP-Akkusystem für Profis, das inzwischen über ein Dutzend verschiedene Anwendungen mit weit mehr als 30 Geräten umfasst, wurde um mehrere Produkte erweitert.

- Mit der **STIHL MSA 300** ist seit Mitte März 2022 die derzeit weltweit leistungsstärkste Akku-Motorsäge im Markt verfügbar. Ihr enormes Leistungsangebot eröffnet eine neue Dimension bei Sägearbeiten in lärmsensiblen Bereichen. Das Einsatzspektrum reicht vom punktuellen Fällen, Entasten und Ablängen mittelstarker Bäume bis zum Bauen mit Holz. Dabei erfüllt die Maschine die hohen Anforderungen professioneller Anwenderinnen und Anwender im Garten- und Landschaftsbau, in Kommunen und ebenso im Forst. Für den Betrieb der STIHL MSA 300 wurde eigens der neue **Akku-Pack STIHL AP 500 S** entwickelt. Dank der innovativen Power-Laminat-Technologie besticht er durch seine besondere Leistungsfähigkeit bei niedrigem Gewicht sowie durch die doppelte Anzahl möglicher Ladezyklen, was die Lebensdauer des Akkus im Vergleich zu herkömmlichen Li-Ionen-Akkus deutlich erhöht. Zudem konnte der Energieinhalt weiter gesteigert werden.
- Die **STIHL MSA 220 T** führt seit Kurzem als Flaggschiff das STIHL Sortiment der Akku-Baumpflugesägen an. Das ideale Werkzeug für professionelle Pflegearbeiten am Baum verfügt über ein elektronisches Bediencockpit mit 180°-LED-Anzeige, das die einfache Steuerung der Maschine in jeder Arbeitsposition ermöglicht.
- Mit der seit März 2022 lieferbaren **Akku-Kreiselschere STIHL RGA 140** erhalten Profis aus den Bereichen Kommunen und Straßenmeistereien, Garten- und Landschaftsbau sowie Hausmeisterdienste eine neue Lösung für die schleuderarme Entfernung von Unkraut und Gras.
- Das erste rückengetragene **Akku-Blasgerät** von STIHL, das **STIHL BGA 300**, wird im September 2022 eingeführt.

Im AK-Akkusystem von STIHL, das für Privat- und Semiprofianwendungen ausgelegt ist, kommt zu den bisher zwölf Geräten ein weiteres hinzu. Der **Akku-Hoch-Entaster STIHL HTA 50**, verfügbar ab Mai 2022, ermöglicht dank seiner Gesamtlänge von 280 Zentimetern Pflegearbeiten an Zier- und Obstbäumen mit sicherem Stand vom Boden aus. Er ist serienmäßig mit der Sägekette STIHL 1/4“ PM3 ausgestattet, die auch die STIHL Hoch-Entaster für Profis auszeichnet. Zusammen mit dem leistungsstarken, leisen Motor gewährleistet sie einen zügigen Arbeitsfortschritt und ein sauberes Schnittbild. Je nach Holzart lassen sich Äste mit einem Durchmesser von bis zu 25 Zentimetern präzise kürzen.

Das STIHL AS-Akkusystem mit dem Gehölzschneider STIHL GTA 26 und der Strauchscherer STIHL HSA 26 – beides stark nachgefragte Bestseller – bekommt Zuwachs durch den neuen **Akku-Handsauger STIHL SEA 20**. Das handliche Gerät ist einer der leistungsstärksten Handsauger in der 10,8-Volt-Klasse. Es überzeugt bei der Reinigung kleiner Flächen durch seine hohe Saugkraft und die umfangreiche Serienausstattung.

Auch im Benzin-Segment präsentiert STIHL weitere Produkte:

- Neu im Angebot der **Profi-Freischneider** mit Benzin-Motor sind die vier Geräte **STIHL FS 361 C-EM, FS 411 C-EM, FS 461 C-EM und FS 491 C-EM**. Sie sind prädestiniert für Mäh- und Ausputzarbeiten in Wald- und Landschaftspflege sowie für den Einsatz bei Kommunalbetrieben und Straßenmeistereien. Durch ihren besonders großen Mähkreis-Durchmesser von bis zu 520 Millimetern bei Fadenanwendung ermöglichen sie einen schnellen Mähfortschritt und steigern damit die Arbeitsleistung.
- Im Juli 2022 kommt die **Benzin-Motorsäge STIHL MS 162** in den Handel. Die Einstiegssäge überzeugt mit einfacher Bedienung und leichter Handhabung sowie einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Dank STIHL 2-MIX-Motor mit 1,2 Kilowatt Leistung ist das Gerät genau das richtige Werkzeug für die ofengerechte Aufbereitung von Brennholz, das Bauen mit Holz oder das Fällen und Entasten kleinerer Bäume im Garten.
- Seit Februar 2022 verfügbar ist das im Vorfeld von Forstprofis mit großem Interesse erwartete **STIHL Hexa-System** als Ausstattung für Benzin-Motorsägen im mittleren Leistungsbereich. Die innovative Sägekette STIHL 3/8“ Rapid Hexa mit neuer Zahnform und schmaler Schnittfuge übertrifft die Schnittleistung der bewährten STIHL 3/8“ Rapid Super um bis zu zehn Prozent. Zudem erlaubt die speziell für die neue Sägekette konzipierte, sechskantige Hexa-Schärffeile im Vergleich zu einer Rundfeile ein schnelleres Kettenschärfen im idealen Schärfwinkel. Mit dem Hexa-System, einer zum Patent angemeldeten Weltneuheit, untermauert das Unternehmen einmal mehr seine Position als Technologieführer.
- Der **Hoch-Entaster STIHL HT 135** mit STIHL 4-MIX-Motor ist das leistungsstärkste Gerät in dieser Produktgruppe im STIHL Sortiment. Es ist konzipiert für Profis in der Baumpflege, im Obstbau und in Kommunen zum Entasten von Bäumen, Entfernen von Totholz oder Sturmbruch sowie für den Obstbaumschnitt.
- Der seit Langem bewährte Sonderkraftstoff STIHL MotoMix für den Betrieb aller STIHL 2-Takt-Motoren steht in Kürze in einer weiterentwickelten Formulierung zur Verfügung. Das neue **STIHL MotoMix ECO** mit einem 10-prozentigen Anteil an Rohstoffen aus regenerativen Quellen reduziert den CO₂-Ausstoß um mindestens 8 Prozent im Vergleich zum klassischen MotoMix. STIHL MotoMix ECO enthält kein Ethanol sowie nahezu keine Olefine und Aromaten. Der Kanister des Sonderkraftstoffs besteht zu mindestens 50 Prozent aus Rezyklat.

Das Reiniger-Sortiment von STIHL bekommt Zuwachs durch die **Hochdruckreiniger STIHL RE 80 X, RE 80 und RE 90**. Die Geräte in der Einstiegsklasse bieten bei Reinigungsarbeiten im privaten Umfeld für

jeden Bedarf die passende Lösung. Alle drei Einstiegsreiniger zeichnen sich durch hochwertige Technik bei einem gleichzeitig attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Beim RE 80 X handelt es sich um ein tragbares Gerät ohne Fahrwerk. Der RE 80 verfügt über ein integriertes Fahrwerk, genauso wie der RE 90, der zudem mit Kabel- und Schlauchhaken sowie einer Parkposition zum Abstellen der Hochdrucklanze bei Arbeitsunterbrechungen ausgestattet ist. Der ebenfalls neue **Hochdruckreiniger STIHL RE 140 PLUS** mit bürstenlosem Induktionsmotor und hochwertiger Aluminium-Pumpe ist nun der leistungsstärkste Hochdruckreiniger in der Kompaktklasse von STIHL. Er verfügt über eine umfangreiche Serienausstattung, die das komfortable Arbeiten mit dem Gerät unterstützt.

STIHL Markenshop macht Lust auf draußen

Pünktlich zur Freiluftsaison 2022 macht die neue STIHL COLLECTION im Markenshop Lust auf draußen. Typisch für die neue Kollektion sind lässige Schnitte, funktionales Design und erdige, natürliche Farben – etwa bei den vom Workwear-Trend inspirierten Baumwolljacken oder den coolen T-Shirts für Groß und Klein. Auch der Nachwuchs kommt auf seine Kosten: Die neue Spielzeug-Motorsäge im Look & Feel der innovativen STIHL MS 500i bildet von der beweglichen, austauschbaren Kette über die LED-Betriebsanzeige bis zum neuen Schienendesign alle Funktionen der Motorsäge für die „Großen“ spielerisch nach.

STIHL TIMBERSPORTS® Saison 2022: endlich wieder vor vollen Rängen

Nachdem der STIHL TIMBERSPORTS® Wettkampfkalender 2020 von der Pandemie bestimmt wurde und 2021 nur wenig Normalität erlaubte, sollen mit der World Trophy sowie der Einzel- und Team-Weltmeisterschaft die Highlight-Events im Sportholzfällen 2022 endlich wieder vor gefüllten Rängen stattfinden. Den Auftakt der internationalen Wettkampf-Saison machen am 28. Mai 2022 die World Trophy sowie am Vortag die Rookie-Weltmeisterschaft auf dem Rathausplatz in Österreichs Hauptstadt Wien. Zum Saisonabschluss geht es am 28. und 29. Oktober 2022 ins schwedische Göteborg, wo erstmals seit zwei Jahren wieder eine Team-Weltmeisterschaft mit über 100 Athleten geplant ist. Als weitere internationale Wettkämpfe sollen 2022 in Frankreich die European Trophy und in der Schweiz der European Nations Cup ausgetragen werden.

Belegexemplar erbeten

Bildunterschriften



Bild: pb-stihl-michael-traub-msa300-20220426.jpg

STIHL Vorstandsvorsitzender Michael Traub präsentiert die STIHL MSA 300, die derzeit weltweit leistungsstärkste Akku-Motorsäge.

Bild: STIHL



Bild: pb-stihl-michael-traub-20220426.jpg

STIHL Vorstandsvorsitzender Michael Traub legt bei der jährlichen Pressekonferenz Höchstwerte bei Umsatz, Absatz, Produktion und Beschäftigtenzahl vor.

Bild: STIHL



Bild: pb-stihl-gesamtvorstand-20220426.jpg

V.l.: STIHL Vorstand Michael Prochaska (Personal&Recht), Michael Traub (Vorsitzender), Norbert Pick (Marketing&Vertrieb), Anke Kleinschmit (Entwicklung), Karl Angler (Finanzen&Informationstechnologie), Martin Schwarz (Produktion und Materialwirtschaft)

Bild: STIHL

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzerinnen und -besitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel und STIHL eigene Online-Shops, die in den nächsten Jahren international ausgebaut werden, vertrieben – mit 42 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 55.000 Fachhändlerinnen und -händlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2021 mit 20.094 Beschäftigten weltweit einen Umsatz von 5,06 Milliarden Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <https://corporate.stihl.de/presse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Stefan Caspari

Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas-Stihl-Straße 4 / 71336 Waiblingen

Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402

Fax: +49 - (0) 7151/26-81402

E-Mail: stefan.caspari@stihl.de